

Anmeldung

Ich melde mich an zum Kurs

Ikebana

Dienstag, 12. Oktober bis
Sonntag, 17. Oktober 2010

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Tel: _____

Fax: _____

E-Prill: _____

Alter:
(freiwillig) _____

Unterschrift: _____

Der Kurs beginnt am Dienstag mit dem Abendessen um 18.00 Uhr und endet am Sonntag mit dem Mittagessen.

Kosten

Kurskosten: CHF 290,- *

zuzüglich Kosten für Unterkunft und
Verpflegung

(*entspricht rd. 200 €, Wechselkurs Stand
7.4.2010; es gilt der Wechselkurs zum
Zahlungszeitpunkt)

Zimmerbuchung bitte je nach gewünschter
Kategorie bei der Anmeldung zum Kurs
vornehmen.

**"Gesegnet sein, zum Segen werden –
Impulse, Texte und Lieder für die Praxis"
(Arndt Büssing und Martin Patzek Kevelaer: Butzon
& Bercker, 2009)*



KLOSTER RICKENBACH
vereinfachen • vertiefen • versöhnen

Dominikusweg 3
CH-6221 Rickenbach / LU
Tel.: +41 (0) 41 932 12 00
info@kloster-rickenbach.ch
www.kloster-rickenbach.ch

2010



Ikebana

◆ ◆ ◆
Der Blumenweg – ein Tor
zum Leben

12. Oktober – 17. Oktober 2010

Ikebana

12. Oktober – 17. Oktober 2010

Aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor, Jes. 11,1.

Der Baumstumpf, als Teil der Schöpfung, steht als Bildnis für vergangenes Leben, alles scheint zerstört und verloren.

Doch da sind seine Wurzeln mit ihrer ungeheuren Lebenskraft, aus denen neues Leben wachsen kann und darf. Nur wer sich der Kraft seiner Wurzeln bewusst ist, kann hoffen und etwas verändern.

Hoffnung heißt auf die Zukunft setzen, offen sein für Leben und Tod.

Und die Hoffnung ist Grundlage für Inspiration, Kreativität und Freude.

Das Ikebana ist als Teil der Schöpfung ein stetiger Kreislauf von Werden und Vergehen. Es ist ohne Inspiration, Kreativität und Freude nicht denkbar.

Ikebana ist ein meditativer Lebensweg. Er bedeutet, Blumen zu ihrer vollen Schönheit zu erwecken.

Die Harmonie, die sich in einer Blume, in einem Arrangement offenbart, verbindet sich mit unserem innersten Wesen.

Spirituelle Impulse und Zeiten der Stille sollen uns dabei unterstützen, den Umgang mit den Pflanzen als Teil der Schöpfung

wieder neu zu erfahren und bewusster zu leben.

Durch die Kunst des Blumensteckens wird uns auf eine besondere Weise der Besinnung, Hoffnung auf Lebensfreude im Alltag geschenkt.

Ziele des Seminars:

Vermittlung von theoretischen und praktischen Grundkenntnissen des Ikebana für Anfänger und Vertiefung für Fortgeschrittene.

Freisetzen und Fördern von Kreativität.

Durch Gestaltung mit meditativen Texten und Musik, in der Auseinandersetzung mit dem eigenen Sein sowie dem Arbeiten in der Stille kommen wir innerlich zur Ruhe.

Aus der Tätigkeit Kraft für den Alltag schöpfen.

Die Schöpfung neu sehen, achten und bewahren.

Mitzubringen sind:

Eine Garten-/ oder Ikebanaschere, ein kleines Messer sowie Schreibblock und Bleistift.

Kursleitung

Hans Peter Boor
(Kriminalbeamter i. R., Ikebanaausbildung in der KIKU- Schule, Abtei Münsterschwarzach uA und Assistent – Teacher der Ikenobo – Schule)

*Nichts ist unser,
alles geht auf dich zurück*

*Kannst du sie hören,
die Stimme des Wassers:
das Plätschern des Baches,*

*das Branden der Wellen,
das Trasseln des Regens?*

*Kannst du sie hören,
die Stimme der Lüfte:
das Säuseln des Windes,*

das Donnern des Sturms,

das Rascheln der Blätter im Herbst?

*Kannst du sie hören,
die Stimme der Erde:*

das Bersten des Felsens,

das Schweigen des Steins?

*Wessen Stimme spricht aus dem Singen
der Mönche am frühen Morgen?*

Wer hat die Vögel geweckt,

die das Lied noch kennen

von Frieden und Versöhnung?

Wer spricht, wer lauscht?

Wunder über Wunder,

alles ist erfüllt von DIR!

*Urheberrechte s. 1. Seite